

# PETITION

## ES IST HÖCHSTE ZEIT DAS NOHTILFEREGIME GRUNDSÄTZLICH ZU ÜBERDENKEN UND EINEN WEG AUS DER SACKGASSE ZU FINDEN!

**An Frau Bundesrätin Simonetta Sommaruga und die kantonalen PolizeidirektorInnen:**

Sehr geehrte Frau Bundesrätin, sehr geehrte Regierungsräte und Regierungsrätinnen:

Die Bundesverfassung garantiert allen Menschen in unserm Land, die in Schwierigkeiten geraten, Hilfe in der Not. Aber gerade dieses Recht auf Nothilfe, das ein Leben in Würde garantieren soll, wird heute regelmässig missachtet. Seit einigen Jahren dient ein minimales Nothilferegim dazu, abgewiesene Asylsuchende möglichst rasch aus der Schweiz zu vertreiben. Das Bundesamt für Migration empfiehlt den Kantonen, die Repression noch weiter zu verstärken, obwohl klar belegt ist, dass mit dem Nothilferegime die Ziele nicht erreicht werden und es letztlich eine Sackgasse für alle ist.

Wir fordern Sie dringend auf

- das menschenverachtende und menschenunwürdige System der Nothilfe in der Schweiz nicht weiter zu verschärfen, sondern grundsätzlich zu überdenken;
- insbesondere verletzte Personen wie Traumatisierte, Krnake, Schwangere, unbegleitete Minderjährige, Familien mit Kindern und alleinstehende Frauen nicht aus der Sozialhilfe auszuschliessen;
- die Kinderrechte wie das Recht auf Schulbesuch oder auf gesunde Ernährung in jedem Fall zu garantieren;
- gesundheitliche Anliegen von medizinischem Fachpersonal beurteilen zu lassen;
- die Grundrechte nicht zu verletzen;
- Alternativen zu entwickeln, anstatt das teure und unwirksame Nothilfesystem auszubauen.

	Name	Vorname	Adresse	Unterschrift
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				

**Bitte ausgefüllte Bögen bis spätestens 30. Juni 2011 zurücksenden an:**

Amnesty International Schweizer Sektion, Speichergasse 33, Postfach, 3001 Bern

